



ZENTRUM SCHÖNBERG DEMENZ UND PALLIATIVE CARE

NEUBAU ZENTRUM FÜR DEMENZ UND PALLIATIVPFLEGE

Bern – BE

Bauherrschaft

Bernische Pensionskasse
Schläflistrasse 17
3013 Bern

Totalunternehmung

Losinger Marazzi AG
Sägestrasse 76
3098 Köniz

Architekt

Büro B, Architekten und Planer AG
Münzgraben 6
3011 Bern

Bauingenieur

Mange + Müller AG
Merzenacker 4a
3006 Bern

Technische Büros

Sanitär / HLK-Ingenieur:
Grünig & Partner AG
Kirchstrasse 24
3097 Liebefeld

Elektroingenieur:
SSE Engineering AG
Turbenweg 10
3073 Gümligen

Geotechnik:
CSD Ingenieure AG
Hessstrasse 27d
3097 Liebefeld

Lage des Bauobjektes

Salvisbergstrasse 4 + 6
3006 Bern

Planung

2009 - 2011

Ausführung

2012 - 2014



LAGE / GESCHICHTE

Das Kompetenzzentrum für Demenz und Palliative Care bildet den Rand des neuen Berner Quartiers Schönberg Ost. Dank attraktiver Lage in der Nähe des Zentrums Paul Klee und der Autobahn A6 mit dem Anschluss Bern Ostring hat sich das Gebiet in den letzten Jahren stark entwickelt. Das Quartier Schönberg ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln hervorragend erschlossen.

Der Neubau ist ein Gemeinschaftsprojekt der Spitex Bern und der tilia Stiftung für Langzeitpflege. Es wurde von der Gesundheits- und

Fürsorgedirektion des Kantons Bern und der Burgergemeinde Bern unterstützt. Die Bernische Pensionskasse (BPK) als Investorin und die Losinger Marazzi AG als Totalunternehmung haben das Gebäude erstellt.

KONZEPT / ARCHITEKTUR

Die langgezogene Form entlang der Autobahn prägt die Architektur des vierstöckigen Neubaus, der sich im Westen in Richtung des Quartiers Schönberg Ost öffnet. Seitens der Autobahn weist die 250 Meter





lange und 22 Meter breite Liegenschaft eine gerade Fassade ohne Ausstülpungen auf. Die Fenster unterschiedlicher Grösse sind so angeordnet, dass eine dynamisch-rhythmische Fläche entsteht.

Seitens des Quartiers ist das Gebäude volumetrisch stark gegliedert und bezieht sich in seinem Massstab auf die benachbarten Wohnvillen. Vier einzelne Häuser zeichnen sich von der Gebäudestruktur ab. Drei Häuser werden vom Kompetenzzentrum für Demenz und Palliative Care genutzt. Ein Pflege- und Betreuungszentrum mit 156 Zimmern und ein Wissenszentrum befinden sich dort unter einem Dach. Im vierten Haus sind weitere Flächen für medizinische und andere Dienstleistungen untergebracht.

Ein Korridor erschliesst das Erdgeschoss über die ganze Länge und führt zu Empfangsbereichen und Foyers,

zu Versammlungsräumen und Büros für Forschung, Beratung und Verwaltung sowie zur Tagesstätte und zur Cafeteria. Der grosszügige, offene und begrünte Dachgarten ist als thematisch gegliederte Erlebniswelt für Demenzkranke konzipiert.

BESONDERHEITEN

Das Kompetenzzentrum stellte für den Totalunternehmer eine grosse Herausforderung dar. Um die Normen des Pflege- und Betreuungszentrums zu erfüllen, war eine sehr genaue Planung notwendig. Der kalte Winter 2013 erschwerte die Bauarbeiten, doch dank präziser Koordination konnten Verzögerungen vermieden werden. Zudem befand sich die Baustelle zwischen einer Autobahn und anderen arbeitsintensiven Baustellen, was eine ausgeklügelte Logistik

erforderte. Es war nur wenig Platz vorhanden: Fast sämtliche Zulieferungen mussten über eine Sackgasse abgewickelt werden. Weil die Heizzentrale für das ganze Quartier Schönberg Ost im Kompetenzzentrum untergebracht wurde, war auch ein ständiger Dialog mit den umliegenden Baustellen erforderlich.

ENERGIEKONZEPT

Der Neubau trägt das Minergie-Label. Eine Heizzentrale, die mit Holzschnitzeln und Erdgas betrieben wird, versorgt nicht nur die hier beschriebene Liegenschaft, sondern das ganze Quartier Schönberg Ost mit Wärmeenergie. Die Zentrale wurde in Zusammenarbeit mit Energie Wasser Bern (EWB) errichtet und steht im Keller des Hauses 1 des Kompetenzzentrums.

NACHHALTIGKEIT

- Minergie-Label
- Heizzentrale mit Holzschnitzeln und Erdgas



PROJEKTDATEN

SIA - Volumen	:	69 950 m³
Grundstücksfläche	:	8 387 m²
Bruttogeschossfläche	:	17 008 m²
Untergeschoss	:	1
Erdgeschoss	:	1
Obergeschosse	:	3
Parkplätze	:	
Tiefgarage	:	56
Aussen	:	4